

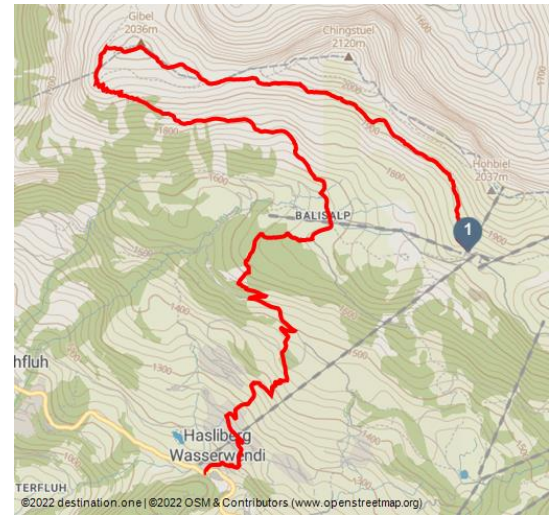


Hasliberger Panoramawanderung

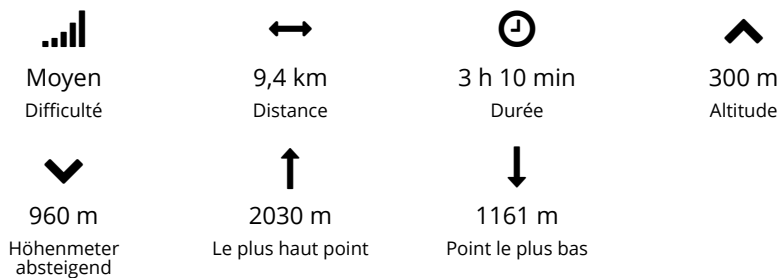
Randonnée



Berner Wanderwege



Les dates du tour:



Saisons recommandées:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Der Gibel ist eigentlich eine unscheinbare Graskuppe in den Ausläufern der Bergkette über der Balisalp. Dennoch ist das Panorama vom Gipfel überragend, die Berner Hochalpen mit dem von der Hasliberg-Region besonders markanten Wetterhorn bestechen die komplette Wanderung über als Blickfang. Eine einfache und auserlesene Wanderung für den Spätsommer und Herbst.

Von der Bergstation Käserstatt folgt man der Beschilderung in Richtung Gibel, welche uns direkt auf den sanft ansteigenden und äusserst aussichtsreichen Höhenweg führt. Bei der flachen Passhöhe Schonegg angekommen, erweitert sich das Panorama in Richtung des markanten Güpfi und dem rechts dahinter liegenden Pilatus. 15 Minuten später kommt, nach dem der Gibel erreicht ist, noch die Sicht auf den Brienersee hinzu. Ist man im Spätsommer unterwegs kann sich

Commentaires:

- ★★☆☆☆ Kondition
- ★★☆☆☆ technique
- ★★☆☆☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆☆ Panorama

Adresse:

6084 Hasliberg

Auteur:

Markus Schlupe

Organisation:

Berner Wanderwege

<https://www.bernerwanderwege.ch/>



die Ankunft auf der 2035 Meter hohen Graskuppe eventuell noch verzögern, da man durch üppige Heidelbeerfelder wandert.

Wir steigen auf der anderen Seite des Gibels hinab zur Wegkreuzung P.1982 und gehen nach links zu P.1976, wo man noch einmal das herausragende Panorama vom Haslital über die Berner Hochalpen bis Richtung Interlaken geniesst. Über Alpweiden geht es schliesslich zuerst auf einem Wanderweg und dann auf einer Alpstrasse wieder abwärts bis zu der Alpsiedlung Balisalp/Vordere Stafel. An der Wegkreuzung bei den Alphütten (Alpkäse erhältlich) halten wir uns rechts und folgen dem Kinderthemenweg Muggestutz für 300 Meter bis zum Alprestaurant Balisalp, wo sich eine Einkehr geradezu aufdrängt (nur an Wochenenden geöffnet). Ab der Balisalp folgen wir den gelben Wegweisern Richtung Lischen, der Mittelstation der Seilbahn. Der Abstieg mit der Bahn verkürzt die Wanderung um eine halbe Stunde. Wer bis nach Twing hinunter wandert, zweigt ca. 300 Meter vor der Mittelstation rechts ab und folgt der Signalisation nach Wasserwendi und später Twing. Wer noch beim Badensee Hasliberg einen Stopp einlegen möchte, folgt in Wasserwendi dem Panoramaweg Richtung Hohfluh. Kurz nach dem REKA-Feriendorf trifft man auf den wunderbar gelegenen Badensee mit zugehörigem Bistro. Zur Talstation Twing hinunter sind es anschliessend nur noch wenige Meter.



Scannez le code QR et enregistrez cette page hors ligne, partagez avec des amis et plus encore.

<https://s.et4.de/Tgnlf>

Source: outdooractive.com

ID: oaTour_45355772

Dernière modification le 11.06.2024, 09:06

Point de départ:

Käserstatt

Point d'arrivée:

Twing

Instructions:

Käserstatt – Gibel – Balisalp/Vordere Stafel – Wasserwendi – Twing

Sécurité:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf Bergwanderwegen.

Équipement:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Parc:

Kostenpflichtige Parkplätze bei der Talstation (Parkhaus) Wasserwendi

Transports en commun:

Hin- und Rückfahrt: mit dem Bus vom Bahnhof Brünigpass nach Hasliberg, Haltestelle Wasserwendi Twing

Littérature:

Wanderbuch Berner Oberland der Berner Wanderwege

Carte / Cartes:

Swisstopo Wanderkarte 255T Sustenpass 1:50'000

Informations complémentaires / liens:

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch,
Homepage: www.bernerwanderwege.ch



Berner Wanderwege



Berner Wanderwege



Berner Wanderwege

